



info  
03.2019

»Jetzt erst RECHT – 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention – Kinderrechte kennen und beachten!«

# Recht auf Bildung – Kölner Initiative Coach e.V. bringt die Kinderrechte zum Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin

**Bildung eröffnet jedem Einzelnen die Chance, Talente zu entfalten und schafft gleichzeitig Perspektiven für ein erfolgreiches Berufs- und Privatleben. Mit diesem Ansatz trägt Coach e.V. seit 2004 für die gesellschaftliche Teilhabe von Kölner Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte bei und setzt sich für die herkunftsunabhängige Bildungs- und Chancengerechtigkeit ein.**

## **Coach e.V. setzt sich ein für die Bildung junger Migrant\*innen**

Der Verein begleitet, berät und fördert junge Menschen – und auch ihre Familien – auf ihrem persönlichen Bildungsweg mit all ihren Anforderungen und Erwartungen. Besonders wichtig ist dabei ein offener und vertrauensvoller Umgang, der die Zielgruppe ganzheitlich in ihrer individuellen Lebenssituation abholt und in ihrer Entwicklung stärkt. Zu den Angeboten gehören Lernförderung, Beratung, Gruppen- und Projektarbeit sowie Elternbildung.

Die Persönlichkeitsentwicklung und breite Bildung junger Menschen fördert Coach e.V. zudem durch vielfältige nationale und internationale Gruppenprojekte. In der Gruppe erhalten Jugendliche die Möglichkeit ihren individuellen Horizont zu verschiedenen Themenfeldern sowie soziale Kompetenzen zu erweitern und ihre Team-, Kritik- und Kommunikationsfähigkeit auszubauen.

Coach e.V. nutzt anlässlich des 30-jährigen Bestehens der UN-Kinderrechtskonvention diverse Projekte, Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen dazu, über die Arbeit des Vereins sowie über Kinderrechte zu informieren.

## **Kinderrechte auf dem Bürgerfest von Bundespräsident Walter Steinmeier**

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 30. und 31. August 2019 zum Bürgerfest in den Park von Schloss Bellevue in Berlin eingeladen. Am ersten Tag des Bürgerfestes hat der Bundespräsident Bürgerinnen und Bürger mit einer persönlichen Einladung gewürdigt, die sich in besonderer Weise für die Zivilgesellschaft einsetzen.

Eingeladen war auch Coach e.V. – sogar mit einem eigenen Stand – und konnte vor Ort zahlreiche Gäste des Festes bei einem partizipativem Bastel- und Malworkshop aktivieren sowie mit einem Quiz über die UN-Kinderrechtskonvention und das Thema Bildungsgerechtigkeit informieren. Die entstandenen Kunstwerke wurden dann direkt im Pavillon ausgestellt.

Durch die Unterstützung des Paritätischen Jugendwerks und mit den Mitteln zum Sonderprogramm zum Thema 30 Jahre Kinderrechtskonvention des MKFFI konnte eine Delegation von rund 25 Personen – darunter auch Jugendliche und Kinder sowie ehrenamtlich Tätige von Coach e.V. – am Fest teilnehmen und am Stand mitmachen und dazu beitragen, dass die Kinderrechte gestärkt und bekannt(er) gemacht werden.

## **Im Gespräch mit Politik und anderen Gästen**

Nachdem Vereinsgründer Mustafa Bayram am 24. August 2019 den Landesverdienstorden von Ministerpräsident Laschet im Schloss Nordkirchen verliehen bekommen hat, gab es beim Bürgerfest in Berlin bereits ein Wiedersehen, als der Ministerpräsident den Coach-Stand besucht hat und sich mit Kindern, Jugendlichen, ehemaligen Schüler\*innen, Eltern und Ehrenamtlichen ausgetauscht hat.

Viele Gäste, so auch die Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Yvonne Gebauer, waren persönlich zu Besuch am Stand von Coach e.V. und konnten sich intensiv zum Thema Bildungsgerechtigkeit und Kinderrechte austauschen sowie die Ergebnisse

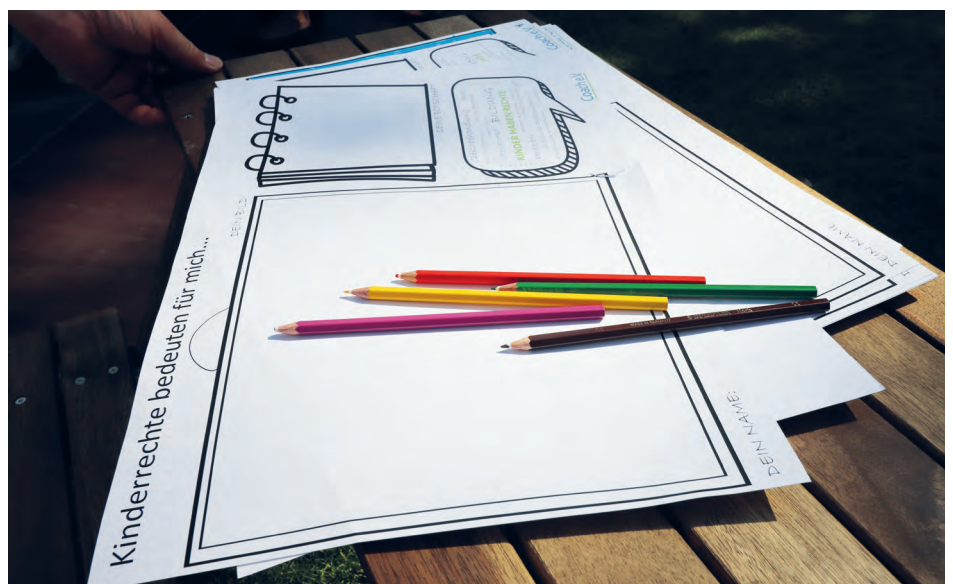
der Malworkshops zum Thema bewundern. Einige der gemalten Bilder wurden zu einem späteren Zeitpunkt bei Veranstaltungen von Coach e.V. ausgestellt.

Mit einigen Gästen wurde auch intensiv erörtert, ob und warum die Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden sollten oder auch, dass die Kinderrechtskonvention zwar von Deutschland ratifiziert wurde und die Grundprinzipien u.a. Diskriminierungsverbot, das Kindeswohlprinzip und das Recht auf Beteiligung theoretisch für alle Kinder gelten, allerdings dies in der Realität für viele u.a. minderjährige Geflüchtete und Migrant\*innen nur Lippenbekenntnisse sind, wenn ihnen Rechte wie z.B. Recht auf Bildung und Kindeswohl verwehrt werden.

## **Ein weiteres Projekt von Coach e.V.**

Coach e.V. wirkt vom 20. bis zum 26. Oktober 2019 bei einer Kinder- und Jugendbegegnung in Lille und Paris (Frankreich) mit, wobei in Lille bis zu 30 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren aus Deutschland, Frankreich und Algerien teilnehmen werden, um dann anschließend beim internationalen Festival zum Thema Kinderrechte mit bis zu 650 Kindern und Jugendlichen aus Frankreich und vielen anderen europäischen Ländern zusammenzukommen und sich gemeinsam kreativ zum Thema Kinderrechte auszutauschen.

*Ahmet Sinoplu (Geschäftsführer Coach e.V., Trainer für rassismuskritische und diversitätsorientierte Bildungsarbeit)]*





## Weitere Informationen und Quellen

- zu Coach e.V.: [www.coach-koeln.de](http://www.coach-koeln.de)
- zum Thema Kinderrechte in Köln: [www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/familie-kinder/30-jahre-un-kinderrechte](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/familie-kinder/30-jahre-un-kinderrechte)
- zum Partner- und Austauschprojekt von Coach e.V. in Frankreich: [www.enfantsacteurscitoyens.fr](http://www.enfantsacteurscitoyens.fr)
- Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. (Stand 2018).  
Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Referat Öffentlichkeitsarbeit.  
<https://www.bmfsfj.de/blob/93140/78b9572c1bffdada3345d8d393acbbfe8/uebereinkommen-ueber-die-rechte-des-kindes-data.pdf>  
(Zugriff: 5.09.2019)
- Die Rechte der Kinder von logo! einfach erklärt. (Stand 2018).  
Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Referat Öffentlichkeitsarbeit.  
<https://www.bmfsfj.de/blob/93522/9768d3a87f531f31beb72ce628ee8eb1/die-rechte-der-kinder-logo-data.pdf> (Zugriff: 5.09.2019)

# Neuss to go – ein Stadt- und Kulturführer für Jugendliche von Jugendlichen

**Der Neusser Jugendhelfeträger »Interkulturelle Projekthelden« hat zusammen mit dem Theater am Schlachthof, dem Kulturamt sowie vielen Kindern und Jugendlichen einen Stadtführer für Jugendliche herausgebracht. Die Publikationen über das Kultur- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in Neuss wurden bis dahin immer von Erwachsenen verfasst. Das wollten die jungen Heranwachsenden ändern.**

**Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesprogramm »Kultur macht stark – InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur«.**

**Anna Rajavi (17 Jahre, Sprecherin des Jugendvorstandes) beschreibt die Arbeit folgendermaßen:**

Wir wollten schon seit einiger Zeit so etwas wie einen »Stadtführer« erstellen. Mir persönlich war es wichtig, dass es von Jugendlichen kommt und dass wir es auch so gestalten können, wie wir es uns vorstellen. Als das Projekt dann ausgeschrieben wurde, war es eine große Ehre für mich, mitzumachen. Ich hatte viel Motivation und freute mich sehr auf dieses Projekt.

Außerdem sind wir auf alle Wünsche der Kinder und Jugendlichen eingegangen und haben

auch alles so angepasst, wie es uns gefiel. Besonders toll fand ich, dass wir durch die Straßen gingen und Bilder von Museen, Jugendzentren und anderen Einrichtungen unserer Stadt machten. Ich habe selbst viele Orte kennengelernt, die ich vorher nicht kannte und so geht's vielen Jugendlichen in ihrer Heimat. Ich denke dieser Stadtführer ist etwas Besonderes, denn Kinder und Jugendliche können neue Orte kennenlernen.

Zudem ist es auch eine große Unterstützung für Jugendliche, die noch nicht so lange in Deutschland sind. Mit dem Stadtführer können alle Kinder ihre Stadt besser kennenlernen, und